

Antrag

DS-Nr. 49

Abänderungsantrag

Antragsteller/in

Zusatzantrag

Thöne, Ulrich

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Dringlichkeitsantrag

Landesverband Berlin

\_\_\_\_\_  
Landesverband/Fachgruppe/Personengruppe

Zu Drucksache \_\_\_\_\_ / Antrag \_\_\_\_\_

Der Gewerkschaftstag möge beschließen:

Bleiberechtskampagne „Hier geblieben!“

Der Gewerkschaftstag unterstützt die Bleiberechtskampagne „HIER GEBLIEBEN!“ und fordert die Landesverbände auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten diese Kampagne zu unterstützen.

Begründung:

Der Flüchtlingsrat Berlin, das GRIPS Theater und die GEW BERLIN fordern von der am 23./24.06.05 in Stuttgart tagenden Innenministerkonferenz, den über 200.000 in Deutschland nur „geduldeten“ Flüchtlingen endlich ein Bleiberecht zuzugestehen. Immer wieder werden Kinder und Jugendliche sogar aus dem Unterricht geholt, um sie in Gewahrsam zu nehmen und abzuschieben. Der Berliner Flüchtlingsrat und das GRIPS Theater haben jetzt die Initiative ergriffen, um gegen diese Praxis zu mobilisieren, und die GEW BERLIN hat sich dem Aktionsprogramm angeschlossen.

Bestandteile des umfangreichen Programms sind:

- Unterrichtsmaterialien zu den Themen Bleiberecht, Kinderrechte und Partizipation am politischen Prozess für alle Schulstufen ab Klasse 4,
- eine Ausstellung von ANSICHTS-Karten der SchülerInnen, die den Innenministern präsentiert werden wird,
- ein Appell von Kindern und Jugendlichen, unterstützt von Kulturschaffenden,
- das mobile Theaterstück „Hier geblieben“ des GRIPS Theaters, das in Schulen eingeladen werden kann.

Auf den Seiten des Aktionsprogramms werden umfangreiche Informationen, u.a. das Unterrichtsmaterial, zum Herunterladen bereitgestellt  
[www.hier.geblieben.net](http://www.hier.geblieben.net).

Die Aktion braucht weitere Unterstützung!

Weitere Begründung mündlich.

So beschlossen am 24. April 2005